

Anfrage

der Abgeordneten Glaser, Lentsch,
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Sicherung von Eisenbahnübergängen

In den vergangenen Jahren wurde eine steigende Zahl von Unfällen an unregelmäßig Eisenbahnübergängen registriert, bei denen Personenkraftwagen oder Fußgänger involviert waren. Dementsprechend wurden und werden Überlegungen angestellt, um Sicherungsmaßnahmen zu setzen und Gefahrenquellen zu beseitigen. Eine Kommission des Verkehrsministeriums wurde eingesetzt, um gemeinsam mit anderen Behörden Sicherungskonzepte zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Wieviele Bahnunfälle mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen oder Fußgängern haben sich in den Jahren 2004 bis 2006 an unregelmäßig Bahnübergängen bzw. an Übergängen, die nur mit Signalanlagen ausgestattet sind, ereignet ?
2. Wieviele Menschen wurden dabei verletzt oder getötet?
3. Ist die Kommission, die zur Verbesserung der Situation Maßnahmen ausarbeiten soll, schon zusammengetreten? Zu welchen Ergebnissen ist sie gekommen?
4. Für jedes Bundesland wurden - laut Ihrer Aussage im Verkehrsausschuss des Nationalrats - zur Entschärfung der Gefahrensituation Arbeitsgruppen eingesetzt. Ist die Arbeitsgruppe für das Burgenland bereits zusammengetreten? Welche Personen gehören ihr an?
5. Zu welchen Ergebnissen ist die Arbeitsgruppe bisher gekommen?
6. Gibt es einen Zeitplan für die Arbeit der Gruppe und für die Ausarbeitung von Maßnahmen?
7. Von welchen burgenländischen Gemeinden oder sonstigen Gebietskörperschaften wurden Ihnen bzw. den Bahnbetreibern in den letzten Jahren Vorschläge oder Anregungen zur Sicherung ungenügend geregelter Bahnübergänge im Burgenland vorgelegt?
8. In welcher Form werden diese Anregungen von der zuständigen Arbeitsgruppe berücksichtigt?
9. Im Verkehrsausschuss haben Sie angekündigt, dass 50 der gefährlichsten Bahnübergänge mit Schranken versehen werden sollen? Um welche Übergänge handelt es sich dabei?
10. Nach welchen Kriterien wurden diese 50 Übergänge definiert?

11. Welche dieser neuralgischen Stellen liegen auf burgenländischem Gebiet, und wie sollen sie gesichert werden?

Alte Fm
Nikolaus Trice

Handknecht
M. S. H.

Diener